

Initiative zur Aufklärungskampagne über die Gefahren von Kohlenmonoxidvergiftung und zur Sensibilisierung über CO-Melder

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP Landstraße **María Elena Taramona de Rodríguez** stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 19.09.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Herr Mag. Peter Hanke und der zuständige Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Herr Mag. Jürgen Czernohorszky, werden ersucht, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Magistratsabteilungen 68 (Feuerwehr und Katastrophenschutz) und 22 (Umweltschutz), eine Aufklärungskampagne über die Gefahren von Kohlenmonoxidvergiftung und die Notwendigkeit der Installation von CO-Meldern zu starten.

Begründung:

In diesem Jahr sind bereits drei Menschen an einer Kohlenmonoxidvergiftung gestorben, darunter ein 13-jähriges Mädchen in Wien. Diese tragischen Fälle verdeutlichen die akute Gefahr, die von Kohlenmonoxid ausgeht, insbesondere bei schlecht gewarteten Gasthermen. Besonders gefährdet sind Badezimmer ohne Fenster, da hier eine ausreichende Belüftung oft nicht gegeben ist. Eine Informationskampagne ist notwendig, um die Bevölkerung auf die Risiken aufmerksam zu machen und sie zu motivieren, Präventivmaßnahmen wie die Installation von CO-Meldern zu ergreifen, um weitere Todesfälle zu verhindern.

Es wäre großartig, wenn die Stadt Wien ein Paket mit dem Titel „SICHERER HAUSHALT & FÜR DEN STROMAUSFALL“ anbieten würde. Darin könnten alle notwendigen Utensilien wie Rauchmelder, Feuerlöscher, CO-Melder, batteriebetriebenes oder dynamobetriebenes Radio, Taschenlampen, zusätzliche Batterien, etc. für die Sicherheit enthalten sein, die bei Bedarf angefordert oder gekauft werden können.